

Tagesexkursion „Zwillbrocker Venn“

Das Zwillbrocker Venn ist ein Naturschutzgebiet und Natura 2000 Gebiet von knapp 200 ha Größe, es ist der Rest eines ehemals deutlich größeren Hochmoores an der niederländischen Grenze westlich von Vreden. Geprägt wird das Naturschutzgebiet durch seinen etwa 30 ha großen Lachmüwensee und der darin liegenden Flamingoinsel. Das Schutzgebiet ist vor allem bekannt für die nördlichste Flamingokolonie der Welt sowie die größte Lachmöwenkolonie NRWs. Im Venn können zudem Moorfrösche, Argus-Bläulinge, Mittlerer Sonnentau und Sumpfschrecken beobachtet werden. Lebensräume des Venns sind Hochmoorbereiche, Feuchtheiden, Feuchtwiesen und Moorwälder.

Vorbereitung auf die Exkursion

Zur Vorbereitung könnt ihr euch auf der Homepage der Biologischen Station Zwillbrock e.V. informieren (<https://www.bs-zwillbrock.de/de/biologische-vielfalt/schutzgebiete/schutzgebiete-detail/zwillbrocker-venn/>).

Anfahrt

Das Gebiet ist am einfachsten mit dem Auto erreichbar und verfügt über einen gut gelegenen Parkplatz (52.050711, 6.703518). Das Gebiet ist leider nur sehr wenig an den ÖPNV angebunden. Mit Zug und Fahrrad ist es möglich einmal die Stunde nach Ahaus zu kommen von dort sind es dann mit dem Fahrrad noch um die 25 Km (Fahrradticket nicht vergessen!).

Exkursionsverlauf

Vom Parkplatz aus geht es einmal um das Gebiet herum (ca. 6 km) in Richtung Südwesten. Entlang des Wanderweges sind mehrere Infotafeln sowie Aussichtskanzeln zu finden. An der Remise im nördlichen Teil gibt es an Wochenenden einen kleinen Shop mit Kaffee, Eis, Infomaterial und einer Toilette.

Bitte beantwortet auf der Wanderung die folgenden beiden Fragen in einem **kleinen Exkursionsprotokoll**. Die Antworten dürfen in Stichpunkten formuliert werden.

1. Wie ist ein typisches Hochmoor morphologisch aufgebaut? Zeichnet eine Skizze und beschriftet diese aussagekräftig.
2. Was gefährdet Hochmoore? Wie wirkt sich dies auf einzelne Artengruppen aus? Nennt hierfür bitte Beispiele.
3. Was macht das Zwillbrocker Venn für wassergebundene Vogelarten so interessant? Erstellt eine Übersicht über die Vogelarten, die ihr während ihres Aufenthaltes auf dem Lachmüwensee beobachten habt.
4. Nennt drei Beispiele für die Pflege von Heidegebieten und beschreib diese kurz.